

|   |  |   |
|---|--|---|
| Datum<br>*( 1564 Dez. 8.)   | Absender<br>(Bullinger Heinrich)<br>(Zürich)   | Empfänger (ohne Adr.)<br>(Bürgermeister Georg Müller)<br><br>(Zürich)   |
| Autograph (mit hellbrauner Tinte)<br>Siegelabdruck erhalten (HB-Siegel)<br><br>Standort Zürich, <del>ZB</del> neu: Stadtarchiv<br>Depositum Müller-Stiftung)<br>Sign. genau: Archiv der Mäthler'schen Kuratel<br>für Arme VII, 61<br>Umfang (im Depot des Stadtarchivs Zürich)<br>[Xk im RG]          | Kopie 78. (L. Dürcher):<br>228, Ms E 28, 487<br><br>Standort<br><br><br>Sign.<br><br><br>Umfang  | Photokopie<br><br>Bull. Corr.<br><br><br>Abschrift ZB<br>Bull. Corr. 35 |
| Sprache   | Literatur  |   |
| Gedruckt - A. Corradi-Solger, Herausgeber des<br>Festschrift H. Escher 1927/23lf<br><br>- Auszüge aus Briefen über<br>Bürgermeister Müllers v.<br>Zürich Verweigerung, das<br>Consulat weiter auf sich<br>zu behalten, in: Schwei-<br>tzerisches Museum 1, 1783,<br>42-48.<br>(modernisierte Fassung) | Bemerkungen Ich hab gestern vernommen mitt minem grosse<br>leyd, dass ich ouch diser nacht nit geschlafen hab<br><br>* Datum gemäss autographischer Notiz des Empfängers: "meister Heinrich Bullinger nicht mit<br>diesen Brief uff freitag den 8 tag desember<br>im 64 jar vor nitag" |   |